

Perspektivenwechsel

Masters feiern Ihren Abschluss

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Hört man damit auf, treibt man zurück.“ Passend zu diesem Zitat des chinesischen Philosophen Laotse, feierten die Studierenden des Masterstudiengangs PM WIE 002 Ende August hoch über Wiesbaden auf dem Neroberg ihren erfolgreichen Studienabschluss. Bei schönstem Wetter genossen die anwesenden Gäste zunächst die Fahrt mit der wasserbetriebenen Nerobergbahn – quasi gegen den Strom – hinauf zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Landeshauptstadt. Beim kleinen Sektempfang mit Blick über ganz Wiesbaden realisierte vielleicht der eine oder die andere erstmals richtig, dass das große Ziel – der Abschluss als Master – endlich erreicht war. Im Anschluss wurde dann im nahe gelegenen Opel-bad-Restaurant in entspannter Atmosphäre gemeinsam gegessen und gefeiert.

Am Anfang des Endes war das Wort...

Der Rektor der VFH, Herr Schmidt, begrüßte die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen und gratulierte Ihnen zu ihrem Masterabschluss.

Er vermutete, dass die zuvor absolvierte Berg- und Talfahrt mit der Nerobergbahn auch von dem einen oder der anderen im Verlaufe des Masterstudiums durchlebt wurde, diese Fahrt jedoch letztlich zu einem „Happy End“ führte.

Schmidt zeigte sich beeindruckt über die guten Leistungen der frisch gebackenen Masters of Public Management: „Ihnen allen gilt meine persönliche Hochachtung für die gezeigten Leistungen. Unter starker Beschneidung Ihrer persönlichen Freizeitanteile haben Sie ein über die grundsätzlich zu erwartende Fort- und Weiterbildungsbereitschaft hinaus gehendes persönliches Engagement gezeigt.“ Besonders erfreut zeigte er sich auch darüber, dass unter den Absolventen Angehörige hessischer Polizeibehörden sind. „Es macht deutlich, dass ein erkennbar hohes Fortbildungspotenzial auch abseits des „polizeieigenen“ Masterstudienganges an der DHPol vorhanden ist. Dies eröffnet der Organisation Polizei die Chance, auch über die originär polizeitypischen Themenfelder hinaus ein breit aufgestelltes und hochqualitatives Fortbildungsangebot zu nutzen und so das Verwaltungs- und Führungspotenzial innerhalb der Hessischen Polizei gezielt zu steigern“, so Schmidt in seiner Festansprache.

Ein Zeichen der Wertschätzung des Studienangebotes sei die Tatsache, dass er sogar über die hessischen Landesgrenzen hinaus Absolventen gratulieren könne. Als positives Signal schließlich wertete er auch den hohen Frauenanteil des Studienganges.

Schmidt verwies auf die Bedeutung des Studienganges im Hinblick auf die Zukunftsfähigkeit einer modernen, leistungsfähigen und leistungsbereiten Verwaltung. In diesem Zusammenhang dankte er auch seinen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre Arbeit „zukunftstauglich“ qualifiziert haben. Stellvertretend für alle Beteiligten erwähnte er hier besonders die beiden Studienleiter, Herrn Emde und Herrn Dr. Volz sowie Frau Franz als „organisatorische Verwaltungsklammer“. Allen Masters wünschte der Rektor zum Ende seiner Rede, dass der vorerst vielleicht „nur“ ganz persönliche Erfolg auch in weiteren beruflichen Erfolgen seinen Niederschlag finden wird – und dies nicht zuletzt,

weil einer aktuellen Studie zufolge besserverdienende Menschen bis zu fünf Jahren länger leben, als Menschen mit einem niedrigeren Einkommen. Vor dem Hintergrund sich abzeichnender Berufszeiten sicherlich umso wertvoller...

...dem erste Taten folgten

Den Abschluss des offiziellen Teils des Festes bildete die feierliche Übergabe der Masterurkunden durch den Studienleiter Dr. Volz.

Das anschließende gemeinsame Essen bot dann noch einmal so manche Gelegenheit in Erinnerungen zu schwelgen, Anekdoten auszutauschen und gemeinsam zu lachen und zu feiern.

ANGELA SCHULT